



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

**Für Bachelorstudierende**



**Studienberater**

**Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik im Bachelor**



**B. Sc. Wirtschaftswissenschaften**

**B. Sc. International Business Studies**

**B. Sc. Wirtschaftsinformatik**



# Herzlich willkommen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften!

Liebe Bachelorstudierende,  
mit Aufnahme Ihres Bachelorstudiums haben Sie einen wichtigen Teil Ihrer wissenschaftlichen Ausbildung begonnen. Dieser einführende Informationsbroschüre soll Ihnen helfen, eine Orientierung zu den Möglichkeiten des wirtschaftspädagogischen Studiums im Bachelor zu erhalten. Alle in den Bachelorstudiengängen

- Bachelor of Science – Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor of Science – International Business Studies und
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik

angebotenen wirtschaftspädagogischen Module stellen hier einen Möglichkeitsrahmen dar, der jeweils sehr unterschiedlich auf Basis der eigenen Interessen zusammengestellt werden kann. Diese Informationsbroschüre soll Ihnen auf der einen Seite einen Eindruck der Wirtschaftspädagogik vermitteln und auf der anderen Seite sollen Sie eine Vorstellung erhalten, wie die Wahlmöglichkeiten in der Assessment- und Profilierungsphase im Bachelorstudiengang genutzt werden können, um sich bspw. auf den „Master of Science Wirtschaftspädagogik“ oder den „Master of Education Wirtschaftspädagogik – Lehramt an Berufskollegs“ ideal vorzubereiten. Anschließend wird Ihnen unter anderem eine Auswahl der möglichen Perspektiven und Berufsbilder aufgezeigt, die nach erfolgreicher Bachelorprüfung und/oder Masterprüfung angestrebt werden können.



# Was ist Wirtschaftspädagogik?



Die Aufgabe der Wirtschaftspädagogik ist es, systematisch Prozesse und Bedingungen sowie Fördermöglichkeiten beruflichen Lehrens, Lernens und Entwickelns an verschiedenen Lern- und Arbeitsorten über die Lebensspanne hinweg zu erforschen. Dabei verbindet und kombiniert sie wirtschaftswissenschaftliche Inhalte mit bildungspolitischen, organisatorischen und didaktisch-methodischen Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung im schulischen, betrieblichen und überbetrieblichen Bereich.

Das Department Wirtschaftspädagogik befasst sich im Rahmen seiner Lehre und Forschung mit aktuellen und zukünftigen Fragestellungen der beruflichen Bildung. Die folgenden Stichworte deuten das Arbeitsspektrum des Departments Wirtschaftspädagogik an:

- Gestaltung komplexer Lernumgebungen und selbstreguliertes Lernen
- Kompetenzmessung und -entwicklung
- Förderdiagnostik und individuelle Lernwege
- Lernen mit neuen Medien
- Bildungsmanagement und Lehrerbildung

Unser Ziel ist es, selbstständige Persönlichkeiten auszubilden, die ihre eigenen Bildungsprozesse verstehen und steuern und die beruflichen Bildungs- und Lernprozesse anderer unterstützen und fördern können. Hierbei setzen wir auf eine enge Verzahnung zwischen lehr-lerntheoretischen Erkenntnissen und Elementen der Hochschuldidaktik.

*„Wirtschaftspädagogik ist eine Kombination aus Betriebswirtschaftslehre und Erziehungswissenschaft. In Abhängigkeit vom anvisierten Tätigkeitsfeld bietet das Studium die Möglichkeit verschiedene Schwerpunkte zu setzen. Für mich beschäftigt sich Wirtschaftspädagogik mit der Wirtschaftserziehung und setzt sich mit dem Lernen und Lehren im Wirtschaftssystem und der beruflichen Bildung auseinander.“*

**Student- Master of Education Wirtschaftspädagogik**



# Sie studieren im Bachelor und interessieren

Für eine ideale Vorbereitung auf einen Master im Bereich der Wirtschaftspädagogik, finden Sie hier eine Auswahl der möglichen Kurse (zzgl. empfohlener Voraussetzungen), die sie bereits im Bachelor belegen können, um sich die ersten Grundkenntnisse der Wirtschaftspädagogik anzueignen.



## Module im Sommersemester

### **M.184.2509 - Exzellenzseminar Wirtschaftspädagogik (5 ECTS)**

Vertiefung von fachlichem Wissen, Kontakt mit Professoren und Verantwortlichen aus der unternehmerischen Praxis. Sie erwerben relevante Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten und Verfassen einer Forschungsarbeit an einem Department unserer Fakultät.

### **M.184.2513 - Kommunikation und Führung (5 ECTS)**

In dem Modul ‚Kommunikation und Führung‘ lernen Sie allgemeine Kommunikationstheorien kennen und erhalten Einblicke in betriebliche Führungssituationen. Mit einer intensiven Erarbeitung von Gestaltungshinweisen für betriebliche Problemstellungen werden Sie anschließend die gelernten Inhalte aktiv umsetzen.

### **M.184.2516 - Berufspädagogik I: Betriebliche Bildung (4 ECTS)**

Vorstellung theoretischer Grundlagen der betrieblichen Bildung und Auseinandersetzung mit betrieblichen Problemen und Herausforderungen. Unter anderem erhalten Sie Einblicke in die folgenden Themen: Ausbildungsordnungen und curriculare Grundlagen, Strategisches Bildungsmanagement, Methoden betrieblichen Lehrens und Lernens etc.



## **M.184.2527 - Peer Mentoring II: Gestaltung eines Academic Mentoring (5 ECTS)**

Sie agieren als Mentoren und unterstützen Studienanfänger sowohl bei der Studienplanung als auch bei der Studiengestaltung ihrer Profilierungsphase. Sie entwickeln gemeinsam einen Studienverlaufsplan und beraten Studienanfänger individuell zur Studienprofilierung.

Empfohlene Voraussetzung: W2526 Peer Mentoring I: Mentorenausbildung für ein Academic Mentoring

## **M.184.2532 - Fachdidaktik A – Curriculum und Bildungsgangarbeit (5 ECTS)**

Thematisierung der Bildungsgangarbeit sowie der Bildungsgangdidaktik. Sie werden Lerngegenstände auf der Basis unterschiedlicher Lehrplantypen entwickeln, schulische Curricula analysieren, eine didaktische Jahresplanung für den gemeinsamen Bildungsgang kollegial erarbeiten und komplexe Lehr-/Lernarrangements sequenzieren.

## **M.184.2534 - Fachdidaktik B – Methoden des Lehrens und Lernens (3 ECTS)**

Analyse diverser Unterrichtsmethoden sowie die dazu notwendigen Vorbereitungs- und Planungsaktivitäten. Des Weiteren wenden Sie die erlernte Theorie und die Konzepte reflektiert in verschiedenen Unterrichtssituationen an.

Empfohlene Voraussetzung: W2532 Fachdidaktik A: Curriculum und Bildungsgangarbeit



## **M.184.2525 - Kompetenzentwicklung II – Orientierungspraktikum (5 ECTS)**

Auseinandersetzung mit diversen Themen, wie z. B. kompetenzorientierter Unterricht und konstruktivistische Lehr- und Lerntheorien, didaktische Modelle und deren Grenzen. Zudem ist das Modul mit einem vierwöchigen Orientierungspraktikum an einer berufsbildenden Schule verbunden.

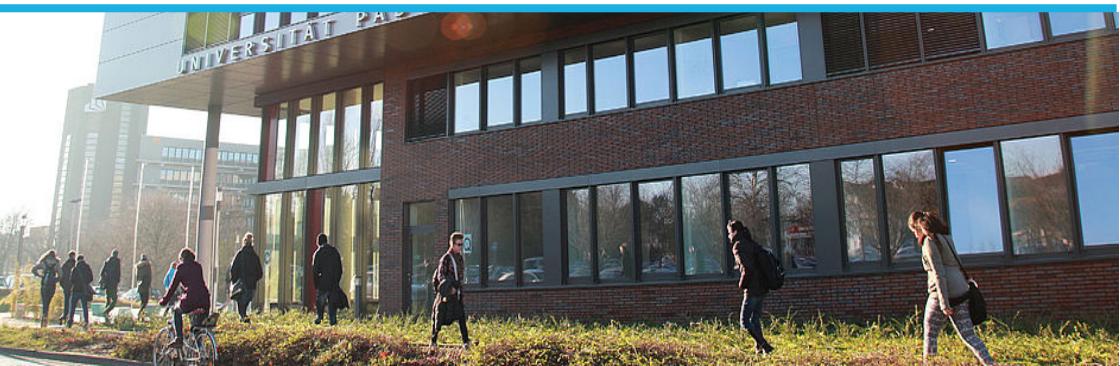
Empfohlene Voraussetzung: W2524 Kompetenzentwicklung I (Parallelbelegung möglich)

## **M.184.2536 - Service Learning in den Wirtschaftswissenschaften**

Hier haben Sie die Möglichkeit mit Ihrem Fachwissen gemeinnützige Organisationen der Region Ostwestfalen-Lippe bei Problemstellungen zu unterstützen. Sie kooperieren mit den Coaches aus der Unternehmenspraxis und wenden zur Problemlösung adäquate Methoden aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an.

## **M.184.2540 - Sustainable International Business Management in Multinational Corporations**

You will get an indepth understanding of the impact of globalization. Moreover, you will learn how to identify areas of potential cultural conflicts, to implement a sustainable global strategy and also how to propose recommendations for meeting challenges and as well as to bal-ance stakeholder interests.



# Module im Wintersemester



## **M.184.2515 - International Management with Regional Focus on China (5 ECTS)**

Vermittlung von Grundkenntnissen über interkulturelles Management sowie die kulturellen Besonderheiten in China. Sie arbeiten in Teams an Case Studies und wenden dabei gezielt Konzepte und Instrumente auf interkulturelle Probleme an.

## **M.184.2526 - Peer Mentoring I: Mentorenausbildung für ein Academic Mentoring (5 ECTS)**

Sie werden zu einem Mentor ausgebildet und betreuen Studienanfänger in ihrer Studieneingangsphase. Hier beschäftigen Sie sich mit Grundfragen des Lehrens und Lernens in der Hochschule, bereiten Konzepte zur Beratung sowie Begleitung von Studierenden in der Assessmentphase theoretisch vor und setzen diese in der Studieneingangsphase um.

## **M.184.2517 - Berufspädagogik 2: Berufsfeldpraktikum (3 ECTS)**

Im Rahmen dieses Moduls absolvieren Sie ein Berufsfeldpraktikum, welches Ihnen grundsätzliche Erfahrungen in der außerschulischen Jugendarbeit, in Bereichen beruflicher Aus- und Weiterbildung oder in auf Kommunikation und Vermittlung angelegten Berufen ermöglichen soll.

## **M.184.2524 - Kompetenzentwicklung I (5 ECTS)**

Sie erhalten Einblicke in die unterschiedlichen Definitionen von Kompetenz, lernen die Anwendungsfelder der Kompetenzmessung kennen und es wird Ihnen ermöglicht, Ihre individuellen Kompetenzen selbst einzuschätzen, wie auch zu bilanzieren.



## Wirtschaftspädagogik

*Unser Master ist ein hochkarätiger Studiengang, der Ihnen durch die Vermittlung anspruchsvoller ökonomischer Modelle, empirischen Verfahren und Optimierungsmethoden in Kombination mit erziehungswissenschaftlichen (fach.) didaktischen Kompetenzen vor dem Hintergrund der pädagogischen und betrieblichen Herausforderungen einer Wissens- und Informationsgesellschaft, ein Instrumentarium erschließt und auf komplexe Situationen anwendet, das Ihnen beste Berufsaussichten eröffnet.“*

Prof. Dr. H.-Hugo Kremer  
Studiengangsverantwortlicher



## Modulkonzept

Der Studiengang M. Sc. Wirtschaftspädagogik setzt sich aus wirtschaftspädagogischen, betriebswirtschaftlichen oder volkswirtschaftlichen Modulen, einem Forschungsemester und der Masterarbeit zusammen. Im wirtschaftspädagogischen Bereich sind zunächst 80 ECTS Pflichtmodule zu absolvieren. Daneben können hier weitere Module von 10 ECTS frei gewählt werden. Im Rahmen des Forschungsstudiums sollen die Studierenden darin unterstützt werden, wirtschaftspädagogische Forschungsthemen und gesellschaftlich relevante Entwicklungen systematisch aufzunehmen und eigene Forschungsansätze und -konzepte umzusetzen. Das Forschungsstudium leistet einen zentralen Beitrag zu einer eigenständigen wirtschaftspädagogischen Forschungsprofilierung.

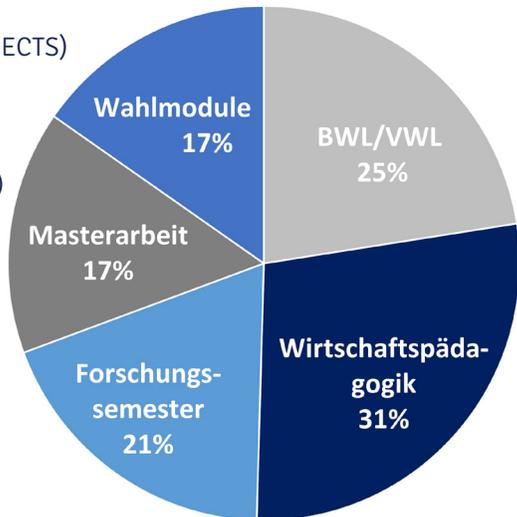


Die Bearbeitung individueller Fragestellungen kann z. B. im Rahmen eines Auslandsstudiums, durch Erkundungen/Studien in wirtschaftspädagogischen Handlungsfeldern der Praxis oder mit einer berufs- und wirtschaftspädagogisch relevanten Projektarbeit, in der der Umgang mit der Bearbeitung von Forschungsmethoden im Vordergrund steht, erfolgen.

## Studienelemente

Die Studiengänge an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind modular aufgebaut. Innerhalb des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik (M. Sc.) sind von den Studierenden zunächst folgende Pflichtmodule zu absolvieren:

- W4519 Gestaltung der Berufsbildung (5 ECTS)
- W4524 Fachdidaktik (7 ECTS)
- W4525 Begleitstudium (2 ECTS)
- W4526 Entwicklung & Lernen I (6 ECTS)
- W4527 Entwicklung & Lernen II (5 ECTS)
- W4534 Forschungsstudium (25 ECTS)
- W4594 Kolloquium (7 ECTS)
- Masterarbeit (18 ECTS)



Im Verlauf aller Bachelorstudiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie nötige Schlüsselqualifikationen vermittelt werden, so dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Die Regelstudienzeit beträgt dabei sechs Semester.

Die ersten zwei Semester bilden die **Assessmentphase**. Diese sieht den Besuch grundlegender Module in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Mathematik, Statistik und Wirtschaftsinformatik vor. Ferner werden die Studierenden durch ein Mentorenprogramm begleitet, welches Orientierung im Hochschulbetrieb und Unterstützung beim Übergang in den Studienalltag bietet.

Die folgenden vier Semester bilden die **Profilierungsphase**. Der hohe Autonomiegrad der Studierenden im Rahmen der Spezialisierungsmöglichkeiten durch die Majors erfordert ein effizientes und effektives Selbstmanagement. Die Wahl der zum Berufswunsch passenden Majors und die daraus resultierende erfolgreiche Studienorganisation bilden die Basis der in der Profilierungsphase vermittelten Qualifikationen. Die Bachelorarbeit bildet den Abschluss der Profilierungsphase. Diese Prüfungsleistung soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Problemstellung ihres oder seines Fachbereichs selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

*„Wirtschaftspädagogik ist für mich die Kombination aus ökonomischem Wissen und dem Wissen darum, wie man es vermittelt. Der Studiengang Master of Science Wirtschaftspädagogik bietet für mich die ideale Möglichkeit meine Interessensgebiete zu verknüpfen. Es wird mir sowohl die Möglichkeit gegeben wirtschaftlichen Zusammenhängen im Bereich der BWL als auch der VWL zu folgen und mich außerdem auf meinen Wunschberuf im Personalbereich vorzubereiten.“*



**Studentin- Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften**



# Master of Science Wirtschaftspädagogik - Lehramt an Berufskollegs (M. Ed.)

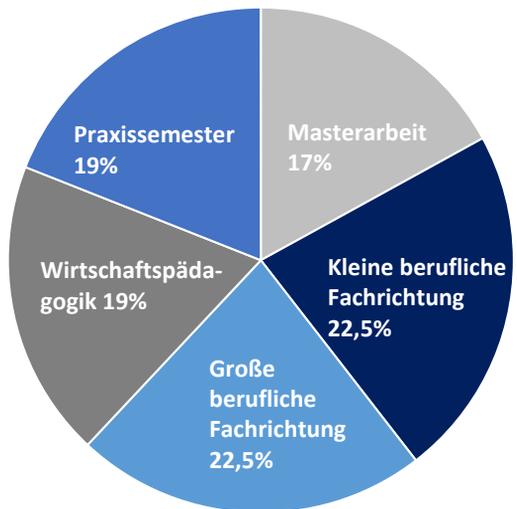
*„Die vielseitigen Beziehungen zwischen den Bildungsorganisationen und der Hochschule bieten Ihnen beste Möglichkeiten, Wissen bereits während des Studiums in authentischen Kontexten zu generieren und in realen Situationen anzuwenden. So wurde beispielsweise das neu eingeführte Praxissemester im Rahmen der Reform der Lehrausbildung als verpflichtendes Element in unserem Studiengang integriert.“*

**Prof. Dr. H.-Hugo Kremer**  
Studiengangsverantwortlicher

## Modulkonzept

Der Studiengang Master of Education Wirtschaftspädagogik setzt sich aus Modulen der großen und kleinen beruflichen Fachrichtung, wirtschaftspädagogischen Modulen im Bereich Bildungswissenschaft und Fachdidaktik, einem Praxissemester und der Masterarbeit zusammen.

Das Praxissemester wurde im Rahmen der Reform der Lehrausbildung als verpflichtendes Element in den Studiengang aufgenommen. In einem kooperativen Ansatz zwischen Lernen in der Universität, Lernen im Berufskolleg und dem Zentrum für schulpraktische Lehrausbildung werden 13 ECTS dem schulpraktischen Teil zugeordnet und 12 ECTS einem darauf bezogenen Schulforschungsteil. Bestandteil des Praktikums sind Unterrichtsversuche, Studien- und Unterrichtsprojekte und berufspädagogisch ausgerichtete Studien- und Unterrichtsprojekte.



# Allgemeine Informationen



## Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen für einen Masterstudiengang der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind

- ein erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn
- ein erfolgreicher Abschluss eines gleichwertigen oder vergleichbaren forschungsorientierten Studiengangs der Wirtschaftswissenschaften oder eines einschlägigen Studiengangs
- 25 ECTS in Wirtschaftspädagogik (Master of Science Wirtschaftspädagogik)

Dieses Studium muss mit einer bestimmten Note abgeschlossen werden. Die aktuelle Notengrenze für einzelne Masterstudiengänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Studiengangsseiten. Es sind weitere spezifische Voraussetzungen (bspw. Bildungswissenschaften/Berufspädagogik inkl. Berufsfeld- und Orientierungspraktikum, DAZ-Modul, Fachdidaktik, etc.) für den Master of Education Wirtschaftspädagogik - Lehramt an Berufskollegs zu erbringen. Beachten Sie auch hier die jeweiligen Studiengangsseiten.

## Modulsystem

Die Masterstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind in Module gegliedert. Module sind thematische und zeitlich abgerundete, in sich geschlossene und mit Leistungspunkten (5 bzw. 10 ECTS) versehene, eigenständige Einheiten, die ein Inhaltsgebiet zusammenfassen. Ein Modul besteht dabei in der Regel aus mehreren Teilen, z. B. aus Vorlesungen, Übungen, Selbstlernphasen, Projekten, Praktika etc. Viele dieser Lernformen erfordern die Arbeit in Teams und werden durch den Einsatz moderner Medien sinnvoll unterstützt. Ein Modul mit all seinen Teilen findet grundsätzlich in einem Semester statt und kann nur ganz oder gar nicht absolviert werden. Es wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsformen und -modalitäten (z. B. Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten oder mündliche Prüfungen) werden vom jeweils verantwortlichen Dozenten festgelegt. Bei Bestehen der Modulprüfung werden die zum Modul gehörigen ECTS auf Ihr Punktekonto eingebucht und mit einer Note versehen.





# Perspektiven und Berufsfelder nach dem Bachelor und/oder Master

Die Masterstudiengänge in Wirtschaftspädagogik (Master of Science und Master of Education) bereiten durch ihre traditionelle Verbindung wirtschaftswissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Studienanteile auf Tätigkeiten in berufsbildenden Schulen, Betrieben, Institutionen der Bildungsverwaltung und Forschungs- und Entwicklungsinstituten vor.

**Berufsbildende Schulen (Master of Education - Lehramt an Berufskollegs mit der beruflichen Fachrichtung Wiwi):** Hier erwarten Sie als Lehrer ein facettenreiches und vielfältiges Tätigkeitsfeld mit heterogenen Zielgruppen, welches hohe, anspruchsvolle und überaus reizvolle Anforderungen an die Akteure stellt.

**Betriebe (B. Sc. Wirtschaftswissenschaften und M. Sc. Wirtschaftspädagogik):** Typische Aufgaben betreffen beispielsweise die betriebliche Aus- und Weiterbildung des Personals, also die Diagnose von Bildungsbedarf, die Entwicklung von entsprechenden Aus- oder Weiterbildungskonzepten und/oder die Durchführung und Evaluation von Bildungsmaßnahmen. Neben diesen eher pädagogischen Tätigkeiten sind – je nach gewähltem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt – auch Funktionen im sogenannten „Human Resource Management“ denkbar, die auf quantitative und qualitative Personalplanung fokussieren und unter anderem Personalauswahl, -einsatz und -entwicklung beinhalten.





Da Betriebe in zunehmendem Maße einen Bedarf an externer Unterstützung auf diesen oft wesentlichen Gebieten erkennen, sind Wirtschaftspädagoginnen und -pädagogen auch als **Unternehmensberater/-innen** keine Seltenheit. Zudem ermöglicht die Ausgestaltung des Studiums – basierend auf dem Bachelor Wirtschaftswissenschaften und systematisch vertieft durch exzellente wirtschaftswissenschaftliche Fach-, Methoden- und Integrationsmodule – grundsätzlich auch die Übernahme von leitenden Funktionen im Management.

**Bildungsverwaltung (M. Sc. und M. Ed.):** Auch Beratungs- oder Dozententätigkeiten gehören für viele Wirtschaftspädagogen zum Alltag. Zum Tätigkeitsbereich gehören bspw. Aufgaben in Schulaufsichtsämtern, in Ministerien oder Landesinstituten und Kammern (IHK uvm.). Typisch ist unter anderem die Arbeit in Gremien wie Prüfungs- oder Berufsbildungsausschüssen. Häufig geht es darum, den rechtlichen Rahmen beruflicher Bildung zu gestalten oder einen gegebenen Rahmen auszufüllen – zum Beispiel durch die Weiter- oder Neuentwicklung von Ausbildungsordnungen, Lehrplänen, Prüfungsrichtlinien oder –aufgaben.

**Forschungs- und Entwicklungsinstitute (M. Sc. und M. Ed.):** Tätigkeitsfelder in Universitäten oder Hochschulen. Es entfaltet sich also – schon bei dieser sicherlich verkürzten Darstellung besonders typischer Aufgabenbereiche – ein äußerst vielfältiges Betätigungsfeld, welches für die einzelne Person kaum vorgezeichnet werden kann, sondern jeweils über eine individuelle Profilbildung zu füllen ist. Allgemein lässt sich also sagen, Wirtschaftspädagoginnen und -pädagogen beschäftigen sich professionell mit Fragen des Lernens und Lehrens, Beratens, Moderierens, der Erziehung, Beurteilung, Entwicklung etc. in wirtschaftlichen Zusammenhängen. Das Feld reicht von der Aus- und Weiterbildung im Betrieb über schulischen Unterricht bis hin zu Fragen des (lebenslangen) Lernens am Arbeitsplatz, der Auswahl und Führung von Mitarbeitern etc. Immer dann, wenn es in ökonomischen Kontexten notwendig wird, über die Qualifizierung und Bildung von Menschen nachzudenken und Strategien zu entwickeln sowie diese zu fördern, ist zugleich die Kompetenz von Wirtschaftspädagogen gefragt.





## Ist Wirtschaftspädagogik etwas für mich? Stimmen Sie den Aussagen zu?

„Ich möchte anderen Personengruppen gerne mit verschiedenen Lehr- und Lernformen Inhalte vermitteln.“

„Ich beschäftige mich gerne mit der Frage, wie Lehr- und Lernsettings didaktisch gestaltet sein müssen, damit Lernen bestmöglich unterstützt wird.“

„Ich arbeite gerne mit Menschen.“

„Ich habe ein Interesse an der konzeptionellen Entwicklung von Mitarbeiterfortbildungen sowie deren Durchführung und Bewertung.“

„Ich genieße es, mich mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zu Bildungsthemen auszutauschen.“

„Ich möchte Lehrer am Berufskolleg werden und SchülerInnen in unterschiedlichsten Bildungsgängen unterrichten.“

„Ich habe Spaß an der individuellen Förderung von Lernenden - in Schule, Betrieb und/oder Hochschule.“



„Mich interessiert, wie man von einer gesetzlichen Vorgabe oder Verordnung (z. B. Curricula, Ausbildungsordnung usw.) zu der Entwicklung von konkreten Lernarrangements kommt.“





**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

## Für Bachelorstudierende

Sie erhalten weiterführende Informationen über beide Masterstudiengänge der Wirtschaftspädagogik auf der Homepage des Departments 5 – Wirtschaftspädagogik:  
<http://wiwi.uni-paderborn.de/department5>

Ebenfalls können Sie sich bei weiterführenden Fragen an folgende Ansprechpartner wenden:

Wirtschaftspädagogik im Bachelor  
Jun.-Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz  
Raum: Q1.454  
Telefon: 05251 / 60 - 2370  
Mail: [Gerholz@upb.de](mailto:Gerholz@upb.de)

Wirtschaftspädagogik im Master  
Thomas Kranert M. A.  
Raum: Q1.460  
Telefon: 05251 / 60 - 5715  
Mail: [Thomas.Kranert@upb.de](mailto:Thomas.Kranert@upb.de)

Studienbüro der Fakultät  
Wirtschaftswissenschaften  
Raum: Q0.216  
Telefon: 05251 / 60 - 5356  
Mail: [studium@upb.de](mailto:studium@upb.de)  
[Facebook.com/Studienbüro](https://www.facebook.com/Studienbuero)

Studierendenvertretung  
Fachschaftsrat  
Wirtschaftswissenschaften  
Raum: Q0.401  
Telefon: 05251 / 60 - 3806  
Mail: [fachschaftsrat@wiwi.upb.de](mailto:fachschaftsrat@wiwi.upb.de)

Zentrale Studienberatung  
Raum: W4.207  
Telefon: 05251 / 60 - 4390  
Mail: [zsb@upb.de](mailto:zsb@upb.de)

## Studienberater Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik im Bachelor

### Impressum:

Herausgeber: Universität Paderborn  
Redaktion: Department Wirtschaftspädagogik  
Melissa Sampaio Araujo und Lars Usling  
Hausdruckerei Universität Paderborn  
Druck: November 2015  
Stand: